

		AZ:	60 Herr Schnittker
--	--	-----	--------------------

Mitteilung-Nr.: 0227/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	07.05.2015	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Berichterstattung zum Bauvorhaben
Neubau Holsten Galerie**

Begründung:

I. Bauarbeiten des ECE

Fahrradstation am neuen Parkhaus

Nach Abstimmung mit ECE wird es aus baurechtlichen Gründen nicht möglich sein, eine Fahrradstation im Bereich neben der neuen Parkhauseinfahrt zu errichten. Alternative Standorte werden von der Verwaltung weiterhin geprüft.

Rohbauarbeiten ECE

Die Rohbauarbeiten sind nahezu abgeschlossen und der letzte Baukran wurde am 7.4. demontiert. Entlang der Rampenauffahrt zum Parkdeck der Holsten Galerie ist die Fassadenverblendung schon hergestellt. Der Dachstuhl an der Centerseite zum Teich hin ist gerichtet.

Der Innenausbau in allen Geschossebenen geht nunmehr verstärkt voran.

II. Infrastruktur um das Einkaufszentrum

Bahnhofstraße

Die Kanalsanierung im Inlinerverfahren ist abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte am 23.4.2015 ohne Mängel.

Kreuzung Bahnhofstraße / Am Teich

In Abstimmung mit ECE wird (zur zeitlichen Entzerrung der weiteren Baumaßnahmen um die Holsten Galerie) der Endausbau des Kreuzungsbereichs mit halbseitiger Sperrung in den Mai 2015 vorverlegt. An dem Ablauf der Baumaßnahme mit einer Vollsperrung der Kreuzung für die Asphaltierung der Deckschicht an einem Wochenende wird festgehalten. Die genauen Baudtermine werden in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Die Bauverwaltung hat sich zu der Vorverlegung des Ausbaus der Kreuzung Bahnhofstraße/Am Teich entschlossen, um einen größeren zeitlichen Abstand zum Ausbau der Kreuzung Kuhberg/Großflecken(Gänsemarkt) zu bekommen. Dieses wurde möglich, da technisch die Baustelle „Öffnung Schleusau“ von dem Kreuzungsausbau getrennt wurde. (siehe unter III.)

Konrad-Adenauer-Platz

Seit dem 7.4.2015 laufen die Umbauarbeiten und sollen Ende Mai abgeschlossen sein. Für die Bauzeit werden auf dem Parkstreifen vor dem Finanzamt Fahrradständer als Ersatz für die auf dem Platz zeitweilig entfernten Abstellmöglichkeiten eingerichtet.

Nach Abstimmung mit dem Urheber der Platzgestaltung, Herrn Architekt Wuttke, wird die Anordnung der Fahrradständer aus der Platzmitte hin zu den Rändern vorgenommen. Ein neuer Standort für die Stahlskulptur Cube Crack ist mit dem Urheber abgestimmt (ca. 20 m südl. zum alten Standort). Eine Abstimmung mit dem Künstler steht noch aus. Der neue Standort der Granitstele „Konrad Adenauer“ wird zentral auf dem Platz sein. Hierfür sind alle Abstimmungen erfolgt.

III. Öffnung Schleusau

Die Auftragsvergabe der Abbrucharbeiten haben sich verzögert. Hierdurch verschiebt sich der Bauablauf der Gesamtbaumaßnahme. Technisch wurde diese Maßnahme vom Kreuzungsausbau abgetrennt. Durch die zeitliche Verzögerung entstehen keine Änderungen der kalkulierten Kosten.

IV. Attraktivitätssteigerung Innenstadt

Radwegverbreiterung / Boulevard

Der BPU hat in der letzten Sitzung am 19.03.2015 (Vorlage 0427/2013/DS) die Verlegung der Straßenführung beschlossen. Die Fahrbahn soll als Kopfsteinpflaster ausgeführt werden.

Verbleibende Restflächen sollen zunächst provisorisch befestigt werden.

Nach dem Realisierungsvertrag wird die ECE den Kreuzungsbereich ausbauen. Im Realisierungsvertrag wurde vereinbart, dass die ECE Leistungen (Bauarbeiten) der Stadt gegen Verrechnung ausführen muss, wenn es im Sinne des Gesamtprojektes ist.

Die Stadt wird die ECE mit der o. g. Verlegung der Straßenführung und dem Ausbau der Straße von der Kreuzung bis zur Kieler Brücke beauftragen.
Die ECE hat der Stadt hierfür ein Angebot vorgelegt.

Danach wird der Gehwegbereich in den umzubauenden Bereichen mit einfachen grauen Beton-Gehwegplatten 20x20 cm provisorisch ausgeführt. Dieses wird erforderlich, da sich das Gefälle wegen der neuen Straßenführung ändert.

Im Bereich der Kreuzung wird unter den Bäumen vor dem Kinocenter das vorhandene Natursteinpflaster gegen einen gehfreundlicheren Natursteinbelag ausgetauscht. Der Umfang ergibt sich aus der Fläche der neu zu beschaffenden Pflastersteine.

Der Radweg erhält einen anthrazitfarbigen Plattenbelag 20 x 20 cm. Diese Platten sollen später aufgenommen werden und können für Radwege in anderen Teilen des Stadtgebietes wieder verwendet werden.

Alternativ hat die Stadt eine Ausführung des Radweges in Asphalt geprüft. Diese kleinteiligen Flächen in Asphaltbauweise haben jedoch keinen Kostenvorteil gegenüber dem Plattenbelag bei Berücksichtigung einer Wiederverwendung. Der Kostenvorteil der Platte beträgt ca. 7.500 €. Die v. g. Angaben wurden aus dem bestehenden Rahmenvertrag „Kleinflächensanierung“ abgeleitet.

Die endgültige Oberflächengestaltung wird in dem noch zu erarbeitenden Gesamtkonzept für den Großflecken festgelegt.

Auf die gesonderte Vorlage zur Attraktivitätssteigerung Innenstadt wird hier verwiesen. Der provisorische Ausbau erfolgt zunächst nur bis zur Kieler Brücke. Der (provisorische) Ausbau bis „Karstadt“ ist für Anfang 2016 vorgesehen.

Sanierung Kieler Brücke

Die Arbeiten zur Erneuerung der Abdichtung auf dem Brückenkörper sind ausgeschrieben und werden in Kürze beauftragt.

Mit der Brückensanierung soll ab dem 18. Mai begonnen werden, damit die nachfolgenden Straßen- und Tiefbauarbeiten bis zur Eröffnung der Holsten Galerie abgeschlossen werden können.

Während der Holstenköste wird die Baustelle geordnet eingestellt.

Parkleitsystem

Der Antrag auf Förderfähigkeit des Parkleitsystems wurde mit Schreiben vom 25.2.2015 vom Ministerium für Wissenschaft und Verkehr SH abgelehnt. Durch die Nichtanerkennung wurde die Planung noch einmal überarbeitet und die Kosten auf ca. 700.000 € reduziert. Derzeit stehen Haushaltsmittel von 500.000 € zur Verfügung.

Die Maßnahme wird öffentlich ausgeschrieben und das Ergebnis wird für Juni 2015 erwartet. Der Baubeginn für das System ist für Juli 2015 vorgesehen. Für die zusätzlich erforderlichen Mittel i.H.v. 200.000 € wird ein Üpl.-Antrag mit Deckung aus dem Fachdienstbudget 60 in den Rat am 19.5.2015 eingebracht.

Baustellenlogistik

Mit ECE und dem für die Baustellenanlieferung zuständigen Logistiker CPC (von ECE beauftragt) erfolgt jetzt eine engere Abstimmung über den zukünftigen Baustellenverkehr. Nach Abschluss der Rohbauarbeiten gilt es jetzt die zahlreichen Kleinanlieferungen der Handwerker zu koordinieren. Die ECE geht von bis zu 600 Handwerkern vor Ort aus. Die Stadt wird dabei mit Hilfe des eingesetzten städtischen Wachdienstes das Baustellenumfeld verstärkt überwachen, um evtl. kurzfristig mit zusätzlichen Absperrmaßnahmen den öffentlichen Verkehr aufrecht zu erhalten.

Besonderer Hinweis

Mit deutlichen Beeinträchtigungen durch Baustellenverkehr ist zu rechnen. Die Stadt Neumünster setzt seit Baubeginn zwei Sicherheitskräfte vor Ort ein. Behinderungen lassen sich jedoch nicht vermeiden.

Wir bitten um Verständnis.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister